

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

---

(Vom 22. März 1902.)

Das allgemeine Bauprojekt für die Erweiterung des Basler Straßenbahnnetzes durch die Ringlinie: Margarethenstraße-Steinenringweg-Spalenringweg-Missionsstraße, wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

---

Das allgemeine Bauprojekt der normalspurigen Regionalbahn Saignelégier-Glovelier für das zum Teil abgeänderte und zum Teil seiner Zeit zurückgestellte Teilstück von km. 8, 7—9, 9 (Station Lajoux nebst Anschlußstrecken auf dem Gebiete der Gemeinden Montfaucon, Lajoux und St-Brais) wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

---

An die wirklichen Kosten für die Neueinteilung der „Großzelg“, Gemeinde Habsburg, Kanton Aargau, und die damit verbundene Feldweganlage wird unter der Voraussetzung mindestens gleich hoher Leistungen seitens des Kantons und der Einwohnergemeinde Habsburg ein Bundesbeitrag von 35 %, im Höchstbetrage von Fr. 2957. 50 in Aussicht gestellt.

---

Dem Kanton Glarus wird zu Handen von 14 Viehversicherungsgesellschaften pro 1901 unter der Voraussetzung eines mindestens ebenso hohen kantonalen Beitrages ein Bundesbeitrag von Fr. 19,555. 77 ausgerichtet.

---

Major J. H o h l, Kommandant des Landwehrbataillons Nr. 131, I. Aufgebot, in Bern, wird nach Art. 58 der Militärorganisation zur Disposition gestellt.

---

Nach Einsicht des Beschlusses des in Bern vom 2. bis 5. Juli 1900 zur 25jährigen Gedenkfeier der Gründung des Weltpostvereins versammelten Kongresses, welcher bestimmt, daß

in Bern auf Kosten des Internationalen Bureaus ein Denkmal zur Erinnerung an die Gründung des Postvereins errichtet werde, und den Bundesrat mit den zur Ausführung dieses Projektes nötigen Maßnahmen betraut, hat der Bundesrat beschlossen, ein Preisgericht von 11 Mitgliedern mit der Prüfung der beim internationalen Wettbewerb einlangenden Entwürfe zu beauftragen.

Dieses Preisgericht wird gebildet aus den Herren:

Geheimer Postrat Hake, Referent für Bausachen im Kaiserlich Deutschen Reichspostamt, in Berlin.

Professor Edmund Hellmer, Bildhauer, Rektor der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien.

Graf von Lalaing, Architekt, in Brüssel.

Professor F. Meldahl, Direktor der Königlichen Akademie der schönen Künste in Kopenhagen.

José Urioste-Velada, Architekt, in Madrid.

Friedr. August Bartholdi, Bildhauer, in Paris.

H. H. Armstead R. A., Mitglied der Königlichen Künste in London.

Alois Strobl, Bildhauer, in Budapest.

Professor Hektor Ximenes in Rom.

Professor Bluntschli, Präsident der eidgenössischen Kunstkommission, in Zürich.

Eugen Ruffy, Direktor des internationalen Postbureaus, in Bern.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Thurgau an die Kosten für die Verlegung des Dorfbaches in der Gemeinde Lustdorf (Voranschlag Fr. 2850), 33 $\frac{1}{3}$  %, bis zum Maximum von Fr. 950.

2. Dem Kanton Tessin an die Kosten für Beendigung der Arbeiten an der Korrektur der Maggia von oberhalb der Brücke von Ascona bis zum Langensee (Voranschlag Fr. 100,000), 50 %, im Maximum Fr. 50,000.

Dem von der Birseckbahn für die Erstellung der Linie von Basel (Kantonsgrenze) über Arlesheim nach Dornachbrugg geleisteten Finanzausweis im Betrage von Fr. 600,000 wird, vorbehaltlich der Prüfung der Baurechnung nach der Bauvollendung, die Genehmigung erteilt.

(Vom 25. März 1902.)

An die am 11. und 12. Juni nächsthin in Innsbruck stattfindende europäische Winterfahrplankonferenz 1902/1903 wird Herr Robert Winkler, technischer Direktor des Eisenbahndepartements, abgeordnet.

Major Mürset, Ludwig, von Dieße, in Bern, bisher Kommandant der Abteilung II des Feldartillerieregiments 3, wird unter Beförderung zum Oberstlieutenant der Artillerie zum Kommandanten des Feldartillerieregiments 3 ernannt.

## Wahlen.

(Vom 22. März 1902.)

*Post- und Eisenbahndepartement.*

Postverwaltung.

Postcommis in Samaden:	Michael Treig, von Samaden, Postcommis in St. Gallen.
Postcommis in Payerne:	Karl Müller, von Payerne, Post- commis in Estavayer-le-Lac.

(Vom 25. März 1902.)

*Politisches Departement.*

Attaché der Gesandtschaft in Paris:	Jacques Oltramare, Attaché volon- taire der Gesandtschaft in Paris.
--	--

*Post- und Eisenbahndepartement.*

Postverwaltung.

Kreispostdirektor in Zürich:	Jakob Kern, von Bülach und Zürich, Kreispostadjunkt in Zürich.
------------------------------	--

Traininspektor bei der Oberpostdirektion:	Alexander Robert, von Locle und Chaux-de-Fonds, Fortverwalter in Andermatt.
Posthalter in Grabs:	Massimo Zoppi, von San Vittore (Graubünden), Postcommis in Buchs-Bahnhof.
Postcommis in Interlaken:	Emil Michel, von Unterseen (Bern), Postaspirant in Bern.
Postcommis in Schaffhausen:	Hans Huber, von Siegershausen (Thurgau), Postaspirant in Bern. Fritz Perrenoud, von La Sagne, Postaspirant in Schaffhausen.

#### Telegraphenverwaltung.

Telegraphisten in Bern:	Henri Eggli, von Fontaine, Telegraphenaspirant in Biel. Robert Löffel, von Worben, Telegraphenaspirant in St. Immer.
Telegraphist und Telephonist in Tavannes:	Amelie Gehring, von Buchberg (Schaffhausen), Post- und Telegraphengehülfin in Tavannes.
Telegraphist in Grabs (St. Gallen):	Massimo Zoppi, von San Vittore (Graubünden), Postcommis in Buchs.



## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1902
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.03.1902
Date	
Data	
Seite	477-480
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 003

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.